

PLANZEICHENERKLÄRUNG
Planz. Vv. 18.12.90 BauNVO in der Fassung
vom 23.01.90 (BGBl. I S.132)

Verkehrsfläche
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

Strassenbegrenzungslinie

Grünflächen

Öffentliche Grünfläche

Spielplatz

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz,
zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen,
Strauchern und sonstigen Bepflanzungen
§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a BauGB

Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Änderung

Verfahrensvermerke

Änderungsbeschluss

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 28.9.95 die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 beschlossen. Der
Änderungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 18.12.95 öffentlich bekanntgemacht.

Papenburg, den 16.4.97

Stadtdirektor



Kartengrundlage: Liegenschaftskarte

Landkreis Emsland

Gemeinde Papenburg

Gemarkung Papenburg

Flur 3 Maßstab: 1:1000 Antragsbuch Nr. A 560/87

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 des Niedersächsischen Vermessungs-
und Katastergesetzes vom 27.1985, Nds. GVBl. S. 187, geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.09.1989, Nds.
GVBl. S. 345).
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen
Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 23.04.87). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der
Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei und übertragbar. Die neu zu bildenden Grenzen in die
Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 16.04.1997



Planverfasser

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von Stadtplanungsamt Stadt Papenburg

Papenburg, den 16.4.97

Stadtdirektor

Öffentliche Auslegung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 21.3.96 dem Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes und der
Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der
öffentlichen Auslegung wurden am 24.6.96 öffentlich bekanntgemacht. Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes
und der Begründung haben vom 27.9.96 bis 30.9.96 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Papenburg, den 16.4.97

Stadtdirektor



Öffentliche Auslegung mit Einschränkung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 21.3.96 dem geänderten Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes und
der Begründung zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung mit Einschränkung gemäß § 3 (3), Satz 1, zweiter Halbsatz
BauGB beschlossen. Ort und Dauer der Auslegung wurden am 24.6.96 öffentlich bekanntgemacht. Der Entwurf des
Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 27.9.96 bis 30.9.96 gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegt.

Papenburg, den

Stadtdirektor

Vereinfachte Änderung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 21.3.96 dem vereinfacht geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der
Begründung zugestimmt. Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB wurde mit Schreiben vom
Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum

Papenburg, den

Stadtdirektor

Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt Papenburg hat die 1. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen
gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 20.3.97 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Papenburg, den 16.4.97

Bürgermeister

Stadtdirektor



Im Anzeigeverfahren gem. § 11 Abs. 3 BauGB
habe ich mit Verfügung vom 01. Juli 1997
Az.: -65-610-501-24 keine Verletzung
von Rechtsvorschriften geltend gemacht.
Meppen, den 01. Juli 1997

Landkreis Emsland
DER OBERKREISDIREKTOR
In Vertretung



Beitrittsbeschluss

Der Rat der Stadt ist den in der Verfügung vom (Az.) aufgeführten Auflagen / Maßgaben in seiner
Sitzung am begetreten. Die Änderung des Bebauungsplanes hat wegen der Auflagen / Maßgaben
vom bis öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am
örtlich bekanntgemacht.

Papenburg, den

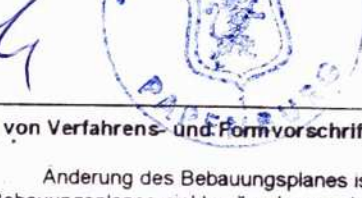
Stadtdirektor

Inkrafttreten

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens der Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 12 BauGB am 15.08.97 im
Amtsblatt des Landkreises Emsland Nr. 18 bekanntgemacht worden. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist
damit am 15.08.97 rechtsverbindlich geworden.

Papenburg, den 24.09.97

Stadtdirektor



Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder
Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den

Stadtdirektor

Mängel der Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht
geltend gemacht worden.

Papenburg, den

Stadtdirektor

Präambel
Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in v. m. § 40 der Niedersächsischen
Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Papenburg die 1. Änderung dieses Bebauungsplanes Nr. 26
„ZWISCHEN RICHARDSTRASSE UND LANDSBERGSTRASSE“
bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden, abweichenden textlichen Festsetzungen als Satzung
beschlossen.

Papenburg, den 16.4.97

A. V. Hermann
Bürgermeister

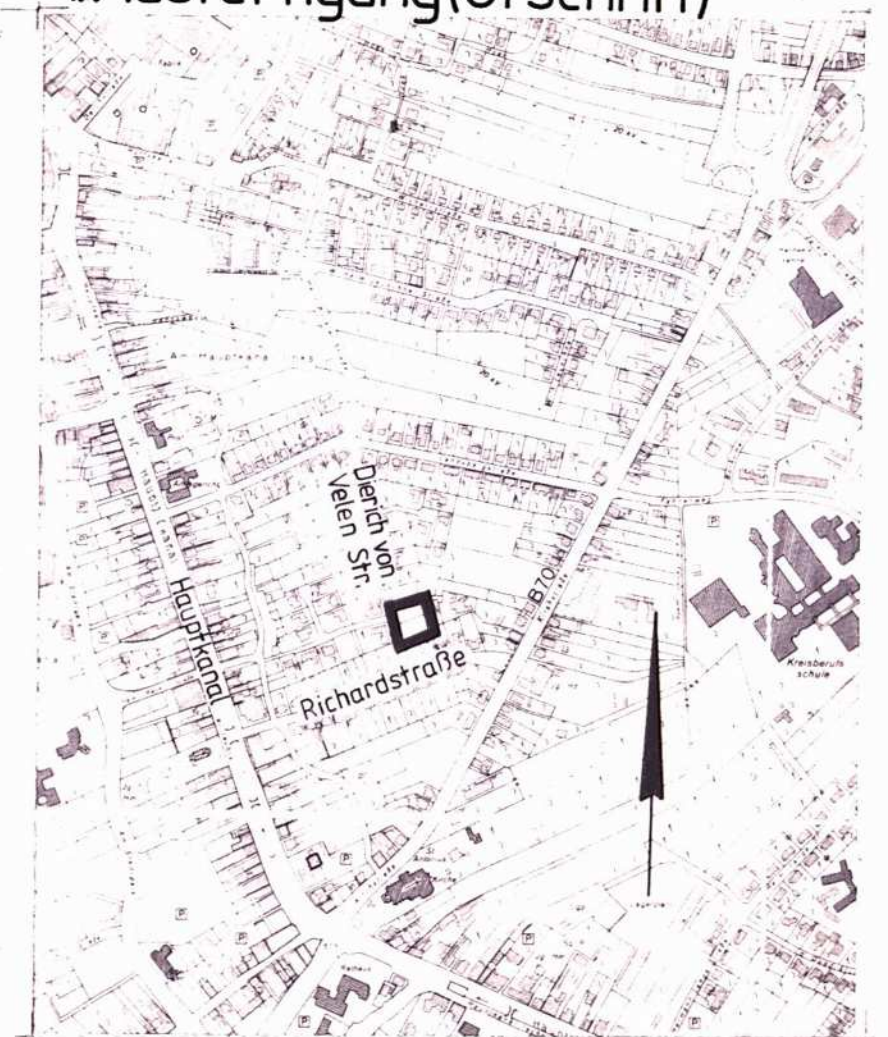


Stadtdirektor

STADT PAPENBURG

1. ÄNDERUNG DES
BEBAUUNGSPLANES NR. 26
„ZWISCHEN RICHARDSTR.
UND LANDSBERGSTR.“

1. Ausfertigung (Urschrift)



Grundlage: Deutsche Grundkarte 1:5000
Vervielfältigt mit Erlaubnis des Heraus-
gebers: Katasteramt Meppen, Außenstelle
Papenburg

STADTPLANUNGSAMT PAPENBURG

MAßSTAB: 1:1000 DATUM: 22.04.96 G.F.: Kr. KOOP

PLAN-NR.: 26/3 AARB: Landeck

Stadtdirektor